

## A N F R A G E

gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen  
und seine Ausschüsse

Anfragesteller/in	Volt- Fraktion
Eingang	05.06.2024
Federführend	GB 4, Abt. 4/6

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Bauausschuss

12.06.2024

Betreff:

**Flow-Trail**  
**- Anfrage der Volt-Fraktion**

1. Aus welchem Grund ist der Flowtrail keine „Freizeitanlage“?

Antwort: So lange das Regionalforstamt den Flowtrail nicht als „Freizeit- oder Sportanlage“ definiert, ist es selber für die Genehmigung dieser Anlage zuständig. Damit wird der Aufwand für alle Beteiligten gering gehalten. Die Definition, ab wann eine solche Anlage als „Freizeit- oder Sportanlage“ definiert wird, richtet sich in erster Linie nach der Baugenehmigungspflicht etwaiger Einbauten, Abgrabungen bzw. Aufschüttungen und dem Eingriff der Anlage in Natur und Landschaft.

2. Welche Position hat die Verwaltung zur Umwandlung des Flowtrails in eine „Freizeitanlage“?

Antwort: Die Stadtverwaltung hat bei der damaligen Errichtung des Flowtrails darauf hingewirkt, dass die Anlage als „dauerhafte Veranstaltung“ vom Regionalforstamt genehmigt wird. Dadurch sollte der bürokratische Aufwand und damit die Belastung des Vereins so ge-

ring wie möglich gehalten werden. In Kürze wird ein Abstimmungsgespräch mit dem Regionalforstamt geführt, um abzustimmen, welche Folgen die Veränderungswünsche des Vereins haben und ob dies weiterhin unter der Definition einer „dauerhaften Veranstaltung“ laufen kann.